

Die sieben Worte

T: Wien um 1495/ nach Michael Vehe 1537

M: Wien um 1495/ bei Joh. Leisentritt 1567

H. L. Haßler (1564 - 1612)

3stg. Satz: Albert Kupp



Sopran

1. Da Je - sus an dem Kreu - ze stund und ihm sein Leib war
 2. Zu - erst sprach er gar lie - be - reich zum Va - ter in dem
 3. Da - nach denk der Barm - her - zig - keit, die Gott dem Schä - cher
 4. Der Herr auch sei - ner Mut - ter dacht, da er das drit - te

Alt

1. Da Je - sus an dem Kreu - ze stund und ihm sein Leib war
 2. Zu - erst sprach er gar lie - be - reich zum Va - ter in dem
 3. Da - nach denk der Barm - her - zig - keit, die Gott dem Schä - cher
 4. Der Herr auch sei - ner Mut - ter dacht, da er das drit - te

Bariton

ganz verwundt, mit bit - ter - li - chen Schmer - zen, die sie - ben Wort, die
 Him - mel - reich mit Kräf - ten und mit Sin - nen: "Ver - gib, o Gott, sie
 noch ver - leiht, da er sprach mild und sü - ße: "Für - wahr, noch heu - te
 Wort ihr sagt: "Sieh dei - nen Sohn hie - ne - ben! Jo - han - nes nimm der

ganz verwundt, mit bit - ter - li - chen Schmer - zen, die sie - ben Wort, die
 Him - mel - reich mit Kräf - ten und mit Sin - nen: "Ver - gib, o Gott, sie
 noch ver - leiht, da er sprach mild und sü - ße: "Für - wahr, noch heu - te
 Wort ihr sagt: "Sieh dei - nen Sohn hie - ne - ben! Jo - han - nes nimm der